

## Deutschaufgaben Klasse 10a/b

Woche 23.3.-27.3.2020

1. Überarbeitung der Schreibaufgabe ( Parallelgeschichte zu Herrn Keuner)
  - Ausdruck: Satzlänge beachten, keine Umgangssprache und Wiederholungen
  - R/G: Kommasetzung, Großschreibung-Substantivierungen
2. LB. S.262/263 Text lesen
  - a) Stichpunkte für einzelne Abschnitte verfassen
  - b) Notiere die Hauptaussage in Sätzen. (ca. 6 bis 8 Sätze)
3. S. 263/2,3
4. Verfasse einen eigenen informativ-appellierenden Artikel mit Verhaltenstipps für Bewerber um einen Ausbildungsplatz.  
( 200 Wörter)  
Achte auf Ausdruck und R/G ! ( siehe wie zur Prüfung)

### Herr Keuner und die Flut

Herr Keuner ging durch ein Tal, als er plötzlich bemerkte,dass seine Füße in Wasser gingen. Da erkannte er, dass sein Tal in Wirklichkeit ein Meeresarm war und dass die Zeit der Flut herannahte. Er blieb sofort stehen, um sich nach einem Kahn umzusehen und solange er auf einen Kahn hoffte, blieb er stehen. Als aber kein Kahn in Sicht kam, gab er diese Hoffnung auf und hoffte, dass das Wasser nicht mehr steigen möchte.Erst als ihm das Wasser bis ans Kinn ging, gab er auch diese Hoffnung auf und schwamm.Er hatte erkannt, dass er selber ein Kahn war.

Bertolt Brecht ( Quelle: Geschichten vom Herrn Keuner, Suhrkamp-Verlag 2003)

**Erfassen Sie die Lehre der vorliegenden Parabel.Übertragen Sie diese auf eine Alltagssituation. Gestalten Sie die Idee aus. Schreiben Sie eine Parallelgeschichte.\***

- eigener Text nach einem erzählerischen Vorbild

## Woche 30.3. - 3.4.2020

Liebe Klasse 10a und 10b,

zuerst noch ein Nachtrag zur Überarbeitung der Schreibaufgabe( Herr Keuner und die Flut) aus der Woche 23.3.-27.3.2020:

Diese Aufgabe stammt aus einer Prüfung und muss demzufolge den entsprechenden Umfang von mindestens 300 Wörtern haben. Es gibt also 15 Punkte für den Inhalt, 5 P. für Ausdruck, 5 P. für R/G, 3 P. Aufbau, 2P. Form. Nur für euch zur Orientierung und **Übung**, es wird hier **nichts bewertet!** Aber ihr wisst ja, das Schreiben muss man üben..., also, versucht es positiv zu sehen und die Zeit zu nutzen.

weitere Aufgaben:

1. Arbeit am Sachtext ( Prüfung) LB Seite 258/1
2. LB Seite 259/2
3. LB Seite 259/5,6
4. LB Seite 259/7,8
5. Übung zur Rechtschreibung: LB Seite 243/1

Gutes Gelingen, viele Grüße, K. Habekuß

## Woche vom 6.4.-9.4.2020

Hallo liebe Leute, auf gehts in die hoffentlich letzte Runde ...Ich hoffe, ihr seid zurechtgekommen. Den Schreibtext vergleichen wir in der Schule. Zunächst **die Lösungen** vom letzten Mal:

zu 2. : Soft Skills= gesamtes Verhalten und Auftreten, Höflichkeit

Hard Skills= spezielles Wissen und Fähigkeiten, die man erst erlernt( z.B. kochen..)

zu 3. : LB Seite 259/5

Die Grafik gibt die 10 Schlüsselqualifikationen an

Unternehmensvertreter wurden befragt

aus 30 Schlüsselqualifikationen konnte ausgewählt werden

Übereinstimmung zur Bedeutung der Soft Skills

Nr.6 : Kommunikationskompetenz=B, Engagement=A, Analytisches Denken=D, Teamfähigkeit=G, Begeisterungsfähigkeit=F, Verlässlichkeit=E, Kreativität=C

Zielorientierung= gezielt konzentriert, vorher gut überlegt und geplant

Belastbarkeit= lange , ausdauernd und dabei konzentriert an einer Aufgabe bleiben

Konfliktfähigkeit= sich mit einem Problem sachlich auseinandersetzen zu können, Fehler einsehen

zu 4. : LB Seite 259/7,8 vergleichen wir in der Schule...da zusammenhängender

zu 5. : LB Seite 243/1

a) nach langem, anhaltenden Frost, b) von zu häufigem Essen, c) beides möglich, d) das waren keine guten Aussichten für ihn, e) beides, f) eine Menge Äpfel lag unter dem Baum, g) weder sie noch er wussten Bescheid, h) beides, i) anstatt des Geldes, j) beides, k) sie trug ein beiges Kleid, l) beides, m) gar nichts, n) Seine Uhr nirgendwo finden

### neue Aufgaben vom 6.4.-9.4.2020

PV Schreibtext mit rund 350 Wörtern, 15 P. Inhalt, 5 P. Ausdruck, 5 P R/G

im Sinne von "Übung macht den Meister", bemüht euch so gut es geht!!

Thema:

Paul Maar, 74, deutscher Kinderbuchautor, stellte in der Wochenzeitung "Die Zeit" die Frage:  
**Gab es in Ihrer Kindheit ein Buch, von dem Sie sagen können : Es hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen?**

Ein Auszug aus der Antwort einer Studentin lautet wie folgt : " Bücher waren mir immer wichtig, schon als Kind. Meine Mutter hat meinem Bruder und mir früher viel vorgelesen, deshalb verbinde ich damit noch immer das Gefühl von Geborgenheit - und bei einem Buch ganz besonders : Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Mit Ronja habe ich einiges gemeinsam. Ich wurde - ganz genau wie sie - auch um Mitternacht geboren, bei Blitz und Donner. Meine Mutter hat mich oft " Ronja " genannt. Wie Ronja habe ich es geliebt, im Wald herumzulaufen. Heute studiere ich Geoökologie und habe die Liebe zur Natur nicht verloren..." ( Quelle: Wochenzeitschrift Die ZEIT, NR. 31, S.75, 26.Juli 2012 )

Nehmen Sie den abgedruckten Text zum Anlass, sich an ein Buch Ihrer Kindheit oder Jugend zu erinnern. Schreiben Sie zu diesem Buch einen ausführlichen Beitrag für die " Literaturempfehlung" Ihrer örtlichen Bibliothek.

Gehen Sie in diesem Beitrag auf Ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Buch ein.

Verdeutlichen Sie dazu das für Sie Beeindruckende an der Handlung, an einzelnen Figuren oder Situationen.

Gutes Gelingen und schöne Osterferien. Bleibt gesund. Auf ein baldiges Wiedersehen, Frau Habekuß 😊